



IV. ROČNÍK

# LEDNICKO|VALTICKÝ HUDEBNÍ FESTIVAL

28/9-12/10/2019

Die 8 Konzerte des 4. Jahrgangs des Musikfestivals LEDNICE|VALTICE fanden zwischen dem 28. September und dem 12. Oktober an besonderen Orten des Areals Eisgrub-Feldsberg und seiner Umgebung statt. Die diesjährige Festival dramaturgie erinnerte an gleich zwei Jubiläen – 300 Jahre seit Entstehen des heutigen Fürstentums Liechtenstein und 770 Jahre, seit sich Fürsten des Geschlechts Liechtenstein auf dem Gebiet Südmährens niederließen.

Den Ton gaben dieses Jahr Kapellmeister und Komponisten an, welche über sieben Jahrhunderte lang mit Südmähren verbunden waren. Zu den Interpreten gehörten zum Beispiel die Geigerin **Cosima Soulez Larivière** und der Pianist **Miroslav Sekera**, die Harfenistin **Kateřina Englishová**, die Sopranistin **Marie Fajtová** und der Geiger **Ivan Ženatý**, die Sopranistin **Patricia Janečková** und das Barockorchester **Collegium Marianum**, **Edita Keglerová** und **Monika Knoblochová** mit dem kompletten Werk für zwei Cembali Johann Sebastian Bachs oder der Pianist **Lukáš Vondráček** unter Begleitung des Orchesters **PKF-Prague Philharmonia** unter **Vojtěch Spurný**.

Die feierliche Eröffnung des Festivals fand in der Reithalle von Schloss Eisgrub statt und wurde von einem sympathischen musikalischen Paar gestaltet – der französisch-hölländischen Geigerin **Cosima Soulez Larivière** und einem der besten tschechischen Pianisten, **Miroslav Sekera**. Die Zusammenkunft von Musikliebhabern wurde auch durch den Besuch der Botschafterin Liechtensteins, Prinzessin Maria-Pia Kothbauer und des Prinzen Wolfgang von Liechtenstein mit Gemahlin bereichert. Zu den weiteren bedeutenden Gästen, die mit ihrem Besuch das Konzert unterstützten, gehörten die Botschafterin der Tschechischen Republik in Österreich, Frau Ivana Červenková, die kanadische Botschafterin in Österreich, Frau Fredericka Gregory und ein Vertreter der Tschechisch-Liechtensteinischen Gesellschaft. Der Bürgermeister der Gemeinde Eisgrub, Herr Libor Kabát, begrüßte alle Teilnehmer und wünschte dem Festival gutes Gelingen.

Ein Rezensionssatz zum Eröffnungskonzert:

*[...]“ Die ganze Zeit über spielte die Geigerin mit einer solchen Aufmerksamkeit für jede einzelne Tonschwingung, als wäre das Violinspiel in diesem Augenblick die wichtigste Sache der Welt“ [...]*

*[...]“Bei beiden Interpreten erlebten wir eine Verbindung künstlerischen Draufblicks und tiefer künstlerischer Empfindung, welche dem Poème seinen einzigartigen poetischen und gleichzeitig verbindlichen Charakter geben“ [...]*

Aneřka Sejnohová für *Klasika Plus*, 30. 9. 2019

Der Verbindung sorgfältig ausgewählter Musik, bezaubernder Architektur und des Begleitprogramms verdankt das Publikum viele unwiederholbare künstlerische Erlebnisse. Die Konzerte des LVHF sind eine Verbindung hervorragender Musikinterpreten und einer durchdachten, von der kulturellen Geschichte des Areals Eisgrub-Feldsberg inspirierten Dramaturgie und tragen zur Zusammenkunft tschechischer, österreichischer und slowakischer Bürger bei. Alle Konzerte waren sehr gut besucht, insgesamt konnte das Festival 2224 Besucher und geladene Gäste zählen, darunter auch Kinder. Zu den bedeutendsten Gästen gehören die Gemeindevorsteher und Bürgermeister des Areals

Eisgrub-Feldsberg, die Ex-Kulturminister Daniel Herman und Antonín Staněk, der Vertreter des Südmährischen Landes, der Senator des Bezirks Břeclav Rostislav Kořtial sowie Mitglieder der Österreichisch-Liechtensteinischen Gesellschaft. In diesem Jahr reihten sich zu den Konzerten zum ersten Mal auch andere Begleitprogramme. Eine Vorlesung über Johann II. von Liechtenstein – genannt der Gute – vorgetragen vom Historiker **Daniel Lyčka** fand am 5. Oktober im Weingut Obelisk als Begleitprogramm zum 4. Festivalkonzert statt.

Mit dem Leben und dem bedeutenden Nachlass des Komponisten Nicolaus Zangius, welcher einige Jahre im Dienste Karls von Liechtenstein stand, machte der Musikologe und Historiker **Vladimír Maňas** die Besucher bekannt. Die Vorlesung fand am 6. Oktober als „Overtüre“ zum Konzert statt, in welchem die Gruppen **Capella Mariana** und **Capella Ornamentata** Werke von Zangius, wie auch weiterer früher italienischer Barockkomponisten präsentierten. Eine Ausstellung mit Bildern des Prager Malers **Milan Mařálek** hatte die Fauna des Areals Eisgrub-Feldsberg zum Thema und fand im Rahmen des 2. Konzertes im Salon des Salets Rendes-vous am 29. September statt.

Die schon traditionellen Schülerkonzerte für Grundschüler fanden in den Reithallen der Schlösser Eisgrub und Feldsberg statt, an den Konzerten nahmen insgesamt 390 Grundschüler aus Eisgrub, Feldsberg und Nikolsberg teil. Zu einer Vorstellung kamen auch eine Gruppe von Kindern der Kunstschule Podivín und Schüler der Volksschule Bernhardsthal, die sich für Blasinstrumente interessierten. Die österreichischen Zuhörer bekamen vom LVHF eine simultane Übersetzung der Begleitworte. In diesem Programm trat das Bläserquintett der **Moravia Brass Band** auf, welches gemeinsam mit den fesselnden Ausführungen von Schauspieler **Petr Šmiřák** ernste und unterhaltsame Musik, arrangiert für Blasinstrumente, vortrug.

An das Konzert im österreichischen Wilfersdorf vergangenes Jahr, schloss das diesjährige 4. Festivalkonzert mit dem Untertitel zu *Ehren Johanns II. von Liechtenstein* an. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Berhardtsthal fand das Konzert in der neugotischen Pfarrkirche zum Hl. Bartholomäus in der Grenzgemeinde Katzelsdorf statt. Die Bürgermeisterin unterstützte das Festival und die Werbung für das Projekt auf österreichischer Seite brachte dem LVHF neue Zuhörer aus Reihen der Einwohner der Grenzregion Weinviertel.

In der Dramaturgie dieses „liechtensteiner“ Jahrgangs erklangen Werke bekannter, aber auch nahezu unbekannter Komponisten. Nicht zuletzt gab es auch sogenannte neuzeitliche Premieren von Kompositionen,

IV. ROČNÍK

# LEDNICKO | VALTICKÝ HUDEBNÍ FESTIVAL

28/9-12/10/2019



LEDNICKO | VALTICKÝ  
HUDEBNÍ FESTIVAL

welche extra für die diesjährige Dramaturgie aus den Tiefen der Musikarchive hervorgezogen wurden. Von den weniger bekannten, jedoch mit dem Geschlecht der Liechtensteiner verbundenen Namen können wir beispielsweise den frühen Barockkomponisten Nicolaus Zangius erwähnen, außerdem Georg Orschler, Melchior Pichler, es erklang eine wiederentdeckte Triosonate aus seiner Feder, oder Joseph Rheinberger.

Zu weiteren interessanten Punkten der diesjährigen Dramaturgie gehörte die bisher unbekannte Sinfonia in D des bedeutenden gebürtigen Feldsbergers Johannes Matthias Sperger. Es wurden jedoch nicht nur Werke unbekannter Autoren präsentiert, sondern es erklangen auch bekannte Namen: beispielsweise Haydns Salve Regina, welches mit dem Orden der Barmherzigen Brüder in Feldsberg verbunden ist, die Komposition befand sich in ihrem Archiv.

[...] „Die abschließenden Standing Ovationen waren eine Belohnung sowohl für die Interpreten und ihre einzigartige künstlerische Leistung, als auch für die Organisatoren und ihre Darbietung einer so einfallsreichen und dabei höchst unterhaltsamen Dramaturgie. Das Orchester Barocco Sempre Giovane präsentierte sich auf eine sympathische Weise, gut geleitet durch die bemerkenswert stabile Leistung und einen angenehm lesbaren Gestus der ersten Geigerin Ivana Svobodová.“ [...]

Štěpán Filípek für Klasika Plus, 13. 10. 2019

Jeder Gast erhielt ein Programm mit den Biographien aller Künstler und Ensemble, sowie mit Einblicken in die Geschichte der einzelnen Objekte, in welchen die Konzerte stattfanden. Am Ende der Broschüre befand sich eine Fotoreportage zum Sonderkonzert im Juni 2019, welches anlässlich des Jubiläumsjahres - 300 Jahre Liechtenstein - im Stadtpalais Liechtenstein in Wien stattfand.

Der Abend fand in Zusammenarbeit mit der Stiftung des Fürsten von Liechtenstein statt, am Konzert nahmen Vertreter des Fürstengeschlechts selbst teil, allen voran der regierende Fürst Liechtensteins, Hans Adam II, Fürst von und zu Liechtenstein, die diplomatischen Vertreterinnen Liechtensteins und der Tschechischen Republik, die Botschafterin des Fürstentums Liechtenstein in Österreich und der Tschechischen Republik, I.D. Maria-Pia Kothbauer und die Botschafterin der Tschechischen Republik in Wien, Frau Ivana Červenková.

Das Abschluss-Galakonzert fand am 12. Oktober in der Reithalle von Schloss Feldsberg statt, es wurde von vielen bedeutenden Gästen besucht, zu ihnen gehörte auch der Bürgermeister der Gemeinde Feldsberg, Pavel Trojan. Die junge Mezzosopranistin **Alexandra Yangel** stellte souverän Arien von W. A. Mozart und G. Rossini vor. Die zweite Konzerthälfte gehörte dem weltbekanntesten tschechischen Pianisten **Lukáš Vondráček**. Unter Begleitung der PKF- **Prague Philharmonia**, welche von **Vojtěch Spurný** dirigiert wurde, interpretierte er Beethovens 5. Klavierkonzert, das sogenannte Kaiserkonzert. Im vollen Saal bildete er so

einen würdigen Abschluss des 4. Jahrgangs des Musikfestivals Lednice|Valtice.

[...] „Den ganzen Abend lang zog Vojtěch Spurný mit Elan, Energie und seinem zielbewussten Dirigat die Zuhörer, welche die Schlossreithalle bis zum letzten Platz anfüllten, mit sich. Ganz gewiss wurden alle vom diesem Konzert berührt, niemand verließ es enttäuscht, im Gegenteil, man hatte noch bis spät in die Nacht, im Guten versteht sich, Diskussionsstoff. [...]

[...] „Der Abschluss der ersten Hälfte gehörte wieder der Sängerin **Alexandra Yangel**, welche bravurös zwei Arien Gioacchino Rossinis sang. In der ersten, der bekannten Arie „Una voce poco fa“ aus dem Barbier von Sevilla, führte sie ihre in allem glanzvoll farbenreiche und bravuröse Koloraturstimme vor und in der zweiten - „Nacqui all'affanno“ aus der komischen Oper *La Cenerentola* - fesselte sie den Zuhörer erneut mit einer hervorragenden, opern-dramatisch überzeugenden Darbietung, perfekter Intonation auch an höchst virtuosen Stellen und ihrer durchdringenden und klangvollen Stimme, mit welcher sie die gesamte Reithalle zu füllen verstand. Sie stand über diesem Repertoire, als böte es ihr keinerlei Schwierigkeiten; die Zuhörer konnten ihren Auftritt begeistert genießen und dankten es mit stürmischem Beifall.“ [...]

[...] „Sie glänzten sternengleich beim Abschluss-Galakonzert des Musikfestivals Lednice|Valtice und bewiesen, dass sich auch „kleine Festivals“, was die Konzertanzahl angeht, sehr wohl als große verstehen können, wenn es um die Qualität der dargebotenen Musik geht.“ [...]

[...] „Es ist auch nötig die Arbeit des Orchesters zu loben, welches den Solisten wunderbar hervortreten lies. Beethoven wurde so zu einem unvergesslichen Abschluss des Gala-Abends, welcher, wie es bereits in den einleitenden Worten des Festivaldirektors erklang, daran erinnerte, dass Musik Trägerin wunderbarer Emotionen ist, dass sie zusammenbringt und dass wir sie verstehen ohne zu wissen, warum, dass sie uns Träume erfüllt und uns damit ein erfüllteres Leben schenkt.“ [...]

Anežka Šejnohová für Klasika Plus, 14. 10. 2019

Ausgewählte Konzerte wurden vom Musikmoderator **Jiří Vejvoda** und dem Schauspieler **Ondřej Kepka** begleitet. Der Eröffnung des Festivals ging die Sendung Guten Morgen aus Eisgrub (tsch.: Dobré ráno z Lednice) in Produktion mit dem Tschechischen Fernsehen voraus. In der Sendung traten die Protagonisten des Eröffnungskonzertes, die Geigerin **Cosima Soulez Larivière** und der Pianist **Miroslav Sekera**, live auf. Die Organisatoren des LVHF sprachen über das Programm und die Kastellane Ivana Holásková und Richard Svoboda über die Schlösser Eisgrub und Feldsberg.

Das ganze Festival über war das LVHF auch in den sozialen Medien aktiv. Die Facebookseite des LVHF zählt nach diesem Festivaljahrgang über 1300 Abonnenten.

Alle Festivalkonzerte wurden von Reportern des Regionalfernsehens (Regionální televize jih) besucht und von jedem Konzert wurde eine Reportage erstellt. Jedes der Konzerte wurde umfangreich fotografisch, klanglich und filmisch festgehalten.

SONDERKONZERT ANLÄSSLICH DES JUBILÄUMSJAHRES  
- 300 JAHRE FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

15. 6. | SA | 18:00



1. KONZERT | ERÖFFNUNGSFESTKONZERT  
REITHALLE VON SCHLOSS LEDNICE

28. 9. | SA | 19:00



2. KONZERT | RENDEZ-VOUS MIT HARFE  
DIANATEMPEL (RENDEZ-VOUS)

29. 9. | SO | 16:00

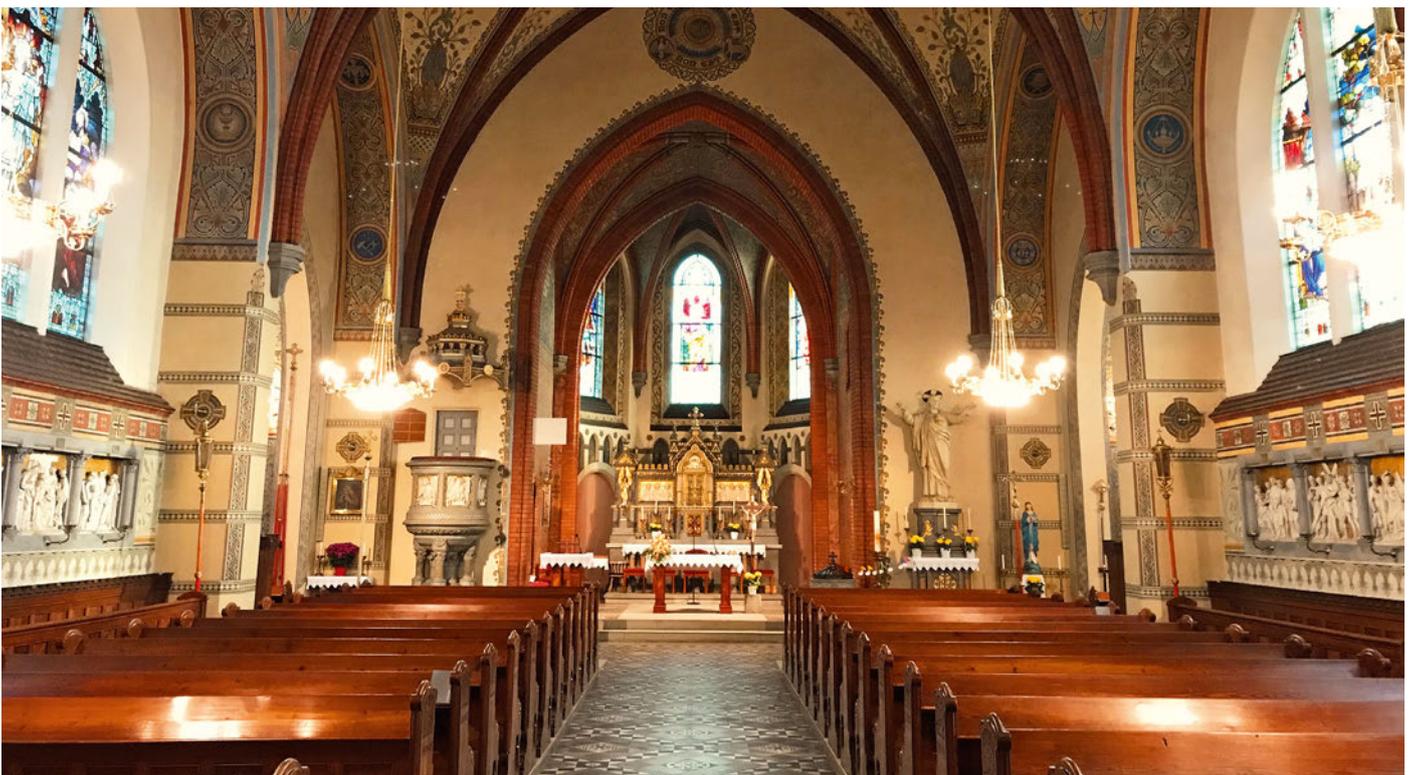


3. KONZERT | MUSIK AUS DEM NOVÁ ŘÍŠE  
SCHLOSS MIKULOV (NIKOLSBURG)

1. 10. | DI | 19:00



4. KONZERT | ZU EHREN JOHANNIS II. VON LIECHTENSTEIN  
PFARRKIRCHE ZUM HL. BARTHOLOMÄUS, KATZELSDORF (AT) 5. 10. | SA | 18:00



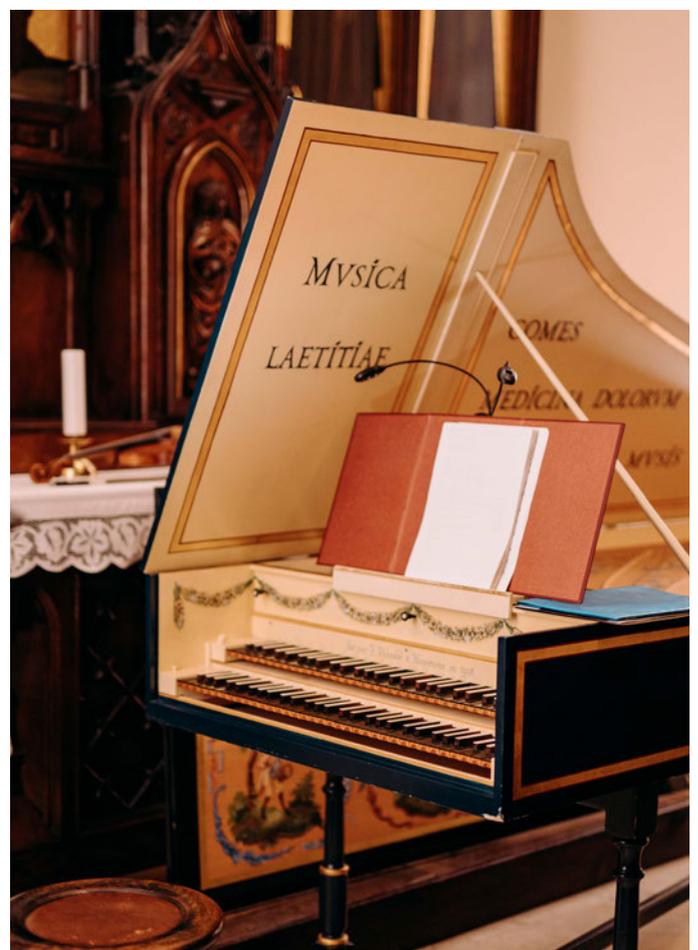
5. KONZERT | ITALIENISCHER HIMMEL  
SCHLOSSKAPELLE VALTICE (FELDSBERG)

6. 10. | SO | 16:00



6. KONZERT | CEMBALISSIMO  
KYRILL-UND-METHOD-KIRCHE BŘECLAV (LUNDENBURG)

9. 10. | MI | 18:00



7. KONZERT | MAESTRO J. M. SPERGER  
SCHLOSSTHEATER VALTICE (FELDSBERG)

11. 10. | FR | 19:00



8. KONZERT | ABSCHLUSSKONZERT,  
HOFREITSCHULE VALTICE (FELDSBERG)

12. 10. | SA | 19:00



9. EXTRA-KONZERTE FÜR SCHULEN  
HOFREITSCHULE VALTICE (FELDSBERG)  
UND REITHALLE VON SCHLOSS LEDNICE (EISGRUB) 30. 9. | MO | 9:00 UND 11:00



IV. ROČNÍK

# LEDNICKO | VALTICKÝ HUDEBNÍ FESTIVAL

28/9-12/10/2019



LEDNICKO | VALTICKÝ  
HUDEBNÍ FESTIVAL

WIR DANKEN DEN FESTIVALPARTNERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

## HAUPTPARTNER:



## MIT DER UNTERSTÜTZUNG VON:



jiho**moravský kraj**



LEDNICE



VALTICE



BRNO-CITY



MIKULOV



BERNHARDSTHAL-KATZELSDORF

## WICHTIGE KONZERTPARTNER:



## PARTNER:



## HAUPTMEDIALPARTNER:



## MEDIALPARTNER:



## BESONDERER DANK AN:



## IN ZUSAMMENARBEIT MIT:



## WEINBAU:



WIR DANKEN DER FIRMA WWO (WWW.WWO.CZ) FÜR DIE BEREITSTELLUNG DER BEKLEIDUNG FÜR DIE FESTIVALHOSTESSEN.